

Alpenfahrt Memorial

13. Mai 2016

Die österreichische Alpenfahrt fand von 1910 bis 1973 als Rallye WM Lauf statt. Aufgrund der anspruchsvollen Strecke, hohem Schotteranteil, schlechtem Zustand und knappen Etappenzeiten war die Ausfallsquote bis zu 80%.

VW Salzburg Käfer, Renault Alpine, BMW 2002 und Ford Escort waren trotz bester Vorbereitung (Werksvorbereitung) 1973 am absolutem Limit Tag und Nacht unterwegs. Eine der damals gefahrenen Schotter-Sonderprüfungen war von Gaal nach St. Oswald über das sogenannte Sommertörl. Diese wurde damals schon um 03:34 Uhr morgens gestartet.

2016 beschloss der pensionierte Bundesheer Offizier, Kurz Bösl, als großer Motorsport Fan eine Erinnerungsfahrt auf dieser SP Sommertörl zu veranstalten. Fiat 124 Spyder, VW Salzburg Käfer standen am Start.

RARA Vienna war durch Peter Leopold, H.P. Fahrbach und Anton Jakob-Kaeferle vertreten. Sie starteten auf Volvo PV544, VW Käfer und Ford Anglia zur doch eher ungewohnten Startzeit um 03:34 Uhr bei strömenden Regen. Die rutschige Strecke brachte überraschende Ergebnisse, denn ein 124 Spyder wurde durch einen Ford Anglia und einen Volvo PV544 ins Ziel getrieben.

Fast serienmäßige sportliche Fahrzeugen bei schlechter Sicht, schlechten (Schotter-)Strassen zu bewegen ist ein Stück österreichische Motorsport-Geschichte das keinesfalls verloren gehen sollte!

Die Frühschicht der Motorsportler wurde durch ein grandioses Frühstück im Käfermuseum in Gaal beendet!

Bericht vom Geschehen direkt vor Ort

von **Thomas Jakob-Kaeferle**